

Türkei: Elf deutsche Pferde für International Races genannt



Die International Races auf der Rennbahn Veliefendi in der türkischen Metropole Istanbul erfreuen sich bei den deutschen Ställen schon seit langem großer Beliebtheit. Und auch in diesem Jahr wird es an den beiden Renntagen (1. Und 2. September) mit Sicherheit wieder einige deutsche Starter geben, denn beim Nennungsschluss am Mittwoch wurden für die vier Top-Rennen insgesamt elf deutsche Pferde genannt ([Zum Langzeitmarkt](#)).

Alleine vier hierzulande trainierte Pferde wurden für die Topkapi Trophy (2. September, 1600 m, 459.000 Euro) eingeschrieben.

Dabei handelt es sich um den von Andreas Wöhler trainierten Vorjahresritten Indomito, **Waldemar Hicksts Nafar**, sowie die beiden Dreijährigen Pakal (W.Figge) und Lady Jacamira (Roland Dzubasz). Lady Jacamira hat außerdem genauso wie Survey (Mario Hofer) und Cherry Danon (Peter Schiergen) eine Nennung für die Istanbul Trophy (1.September, 1600 m, 195.500 Euro) bekommen, die Roland Dzubasz in den vergangenen beiden Jahren mit Vanjura gewinnen konnte.

Für die Anatolia Trophy (1.September, 2000 m, 195.500 Euro) kommen aus dem Hickst-Stall Zazou (Foto) und aus dem Asterblüte-Quartier von Peter Schiergen Theo Danon in Frage. Den Bosphorus Cup (2. September, 2400 m, 306.000 Euro) schließlich könnten Feuerblitz (M.Figge), Flamingo Fantasy (S.Smrczek) und Maximool (Roland Dzubasz) bestreiten. Erster Streichungstermin für die Rennen ist der 15. August. (01.08.2012)